

Nutzungshinweise zur Lehr-/Lernplattform „Moodle2“ der FernUniversität

(Stand August 2014)

Historie

An der FernUniversität wurde Moodle in der Version 1 (Moodle1) im Jahr 2005 im Lehrgebiet Bildungswissenschaft eingeführt. Im Jahr 2007 hat das ZMI den Betrieb für alle Fakultäten übernommen. Das zunächst als freiwillig konzipierte, auf einzelne Lehrgebiete beschränkte Angebot wurde im Laufe der Zeit weiterentwickelt und ausgeweitet; schließlich wurde Moodle in einen dauerhaften Betrieb überführt, derzeit in der Version 1.9.19. Die auf freiwilliger Teilnahme basierende, zustimmungspflichtige Policy wurde in diesem Zuge ersetzt durch Ergänzungen in der Zulassungs- und Einschreibungsordnung (ZEO) vom 21. November 2008: Die Studierenden werden im Rahmen ihrer Mitwirkungspflichten zur Nutzung der Lehr-/Lernumgebung in dem jeweils von den Fakultäten festgelegten Umfang verpflichtet. Die jeweiligen Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen legen im Einzelnen fest, in welchem Umfang die Lehr-/Lernumgebung Moodle in den Studienablauf und das didaktische Konzept einbezogen wird. Nach weiteren Konkretisierungen der ZEO vom 07. März 2012 bildet § 12 a ZEO nunmehr in der jeweils aktuell gültigen Fassung die Kernregelungen zur Nutzung der Lehr-/Lernumgebung ab, ergänzt durch die Prüfungsordnungen und Modulbeschreibungen sowie die nachfolgenden Nutzungshinweise.

Für die Studiengänge Bachelor Bildungswissenschaft und Master Bildung und Medien – eEducation wird ab dem Wintersemester 2014/15 Moodle in der Version 2.6.2 (Moodle2) eingesetzt und damit ein für diese medienaffinen Studiengänge besonders geeignetes Funktionsangebot zur Verfügung gestellt. In diesen Nutzungshinweisen sind die neuen Funktionen besonders gekennzeichnet.

Technische Angaben

Moodle (Modular Object-Oriented Dynamic Learning Environment) ist ein Open Source Softwarepaket zur Unterstützung der Lehre. Damit ist ein webbasierter Zugriff auf modul- oder kursbezogene Lernumgebungen möglich.

Moodle in der Version 2 für die Studiengänge Bachelor Bildungswissenschaft und Master Bildung und Medien – eEducation der FernUniversität wird in einer eigenen Instanz unabhängig von Moodle in der weiterhin von allen anderen Studiengängen genutzten Version 1 in einer sicheren technischen Umgebung auf Servern mit Betriebssystem im Maschinensaal des ZMI auf dem Campus betrieben.

Die Systemumgebung beinhaltet eine eigens für Moodle2 eingerichtete Datenbank mit den Kurs- und Nutzerdaten und einen ebenfalls eigens eingerichteten Web-Server, auf dem neben dem Programmcode von Moodle2 auch die von Nutzer/innen hochgeladenen Dateien abgelegt werden. **Zugriff** auf diese IT-Basis haben ausschließlich die Systemadministrator/innen im ZMI. Für die Nutzer/innen von Moodle2 ohne Admin-Rechte sind die Daten nur webbasiert über die Funktionen in Moodle2 zugänglich. Die Schnittstelle zum LDAP-Verzeichnis für die Authentifizierung beim Login wird von den Systemadministrator/innen im ZMI konfiguriert. Zur

Abfrage der Belegung wurde eine **Schnittstelle** zum Virtuellen Studienplatz eingerichtet. Zu den Anwendungen für die Verwaltung der Studierenden- und Prüfungsdaten gibt es keine Schnittstelle.

Zugang/Anmeldung

Für den allgemeinen Zugang zu Moodle2 ist ein Account der FernUniversität und damit die Aufnahme ins zentrale Nutzerverzeichnis (LDAP) notwendig.

Studierende erhalten diesen Pflicht-Account automatisch bei der Einschreibung. Er wird 90 Tage nach der Exmatrikulation ungültig.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen den Account in der Regel bei der Einstellung bzw. auf Antrag und verlieren ihn mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Auf Basis des LDAP-Accounts kann bei der Certification-Authority (CA) der FernUniversität ein Zertifikat beantragt werden, über das ebenfalls ein Login in Moodle2 ermöglicht wird.

Für Gäste kann ein auf kürzere Zeit befristeter Account beantragt werden. Der Antrag ist unter Begründung der Notwendigkeit des Accounts beim ZMI einzureichen. Ein Gästeaccount ist nur innerhalb der im Antrag benannten Frist gültig. Außenstehenden ohne Account ist der Zugang zu Moodle2 – wie auch zu den anderen Lehrsystemen Virtueller Studienplatz, Online-Übungssystem und Newsgroups – generell verwehrt.

Der Account ermöglicht den Zugang zu Moodle2. Die Zugriffsrechte zu den einzelnen Lernumgebungen/Kursen werden entweder über die Belegung des entsprechenden Kurses im Virtuellen Studienplatz oder über die Freigabe der Teilnahme durch Lehrende bzw. Betreuungspersonen gewährt. Dies gilt auch für Gäste mit den oben angesprochenen Gäste-Accounts. Welche Zugangsmöglichkeiten für die jeweiligen Lernumgebungen/Kurse vorgesehen sind, ist im Moodle2-System gekennzeichnet. Jede modul- oder kursbezogene Lernumgebung steht damit nur einer geschlossenen Nutzergruppe zur Verfügung. Auch Inhaber/innen der Rolle Betreuer/in haben ausschließlich auf die Lernumgebungen Zugriff, in der ihnen von einer verantwortlichen Person in der Fakultät diese Rolle zugewiesen wurde. Einzelne Lernumgebungen/Kurse sind über die Selbstregistrierung für alle Moodle2-Nutzer/innen zugänglich. Sie dienen in der Regel eher der Information als der aktiven Betreuung der Studierenden. Die Bereiche für geschlossene Benutzergruppen und die für alle Moodle2-Nutzer/innen zugänglichen Bereiche können anhand der Kennzeichnung klar unterschieden werden.

Moodle2-Lernumgebungen können auch für ein derzeit nicht belegbares Modul, ein Seminar oder einen anderen Veranstaltungstyp der Studiengänge Bachelor Bildungswissenschaft und Master Bildung und Medien – eEducation eingerichtet werden. Umgekehrt gibt es nicht zwingend zu jedem im Virtuellen Studienplatz belegbaren Kurs dieser beiden Studiengänge auch eine Moodle2-Lernumgebung.

Nutzung der Daten und Datenschutz

Der Zugang zur Lehr-/Lernumgebung Moodle2 wird ausschließlich Mitgliedern und Angehörigen der FernUniversität eröffnet. Eine Nutzung sowie die Kenntnisnahme der in der Lehr-/Lernumgebung enthaltenen Daten durch Dritte ist ausgeschlossen. In keiner Form werden Daten an Dritte weitergegeben.

Personenbezogene Daten im Nutzerprofil

Durch das Login werden die im Nutzerprofil eingetragenen Daten gespeichert.

Name, Vorname und E-Mailadresse werden während der Anmeldung automatisch aus dem Datenbestand des LDAP abgefragt und in das Profil eingetragen. Eine Änderung dieser Daten ist für Studierende nur über den Virtuellen Studienplatz möglich. Die Verwendung von Pseudonymen ist ausgeschlossen. Alle weiteren Angaben, die im Nutzerprofil gemacht werden, wie etwa Kontaktinformationen, sind freiwilliger Natur und werden bei Angabe ebenfalls gespeichert. Angaben über das Land, von dem aus die/der Nutzer/in in der Regel auf die Lernumgebung zugreifen wird, können unterbleiben; hierzu ist dieses Auswahlfeld auf „Land auswählen“ zu belassen.

Neue Beiträge aus Foren, Glossaren, Blogs und Datenbanken können über RSS-Feeds verfolgt werden. Um Datenschutz und Sicherheit zu gewährleisten, werden RSS Feed URLs mit einem Token für jeden Nutzer versehen. So wird dafür gesorgt, dass unberechtigte Personen keinen Zugang zu den RSS Feeds erhalten. Das persönliche Token (Sicherheitsschlüssel) wird beim ersten Zugriff erzeugt. Wenn man den Eindruck hat, das eigene Token könnte in fremde Hände gelangt sein, kann das Token aktualisiert werden, was das alte Token automatisch ungültig macht.

Über das Profil ist der private Speicherbereich „Meine Dateien“ zugänglich. Dort abgelegte Dateien sind nur dann für andere Nutzer/innen sichtbar, wenn sie von der/dem Besitzer/in in Beiträgen verwendet wurden, z.B. als Bild oder Anhang in einem Forenbeitrag. Der private Bereich „Meine Dateien“ ist auf 100 MB begrenzt.

Sonstige personenbezogene Daten

Alle Beiträge, Aufgabenlösungen oder Aktionen, die im Verlauf der Plattformnutzung in Foren oder anderen Aktivitäten eingestellt oder ausgeführt werden, werden in der Form gespeichert, dass nachvollziehbar ist, wer diese Beiträge, Aufgabenlösungen oder Aktionen verfasst bzw. ausgeführt hat. Unter Aktionen sind alle Aktivitäten zu verstehen, die zu einem Ergebnis führen, wie zum Beispiel die Stimmabgabe im Rahmen einer Abstimmung oder das Beantworten von Fragen im Rahmen eines Online-Tests. Zusätzlich werden die Logdaten der letzten drei Tage festgehalten. Dies sind die IP-Nummer des Rechners, von dem aus die Beiträge, Aufgabenlösungen oder andere Aktionen eingereicht bzw. ausgeführt wurden, der Name des Nutzers bzw. der Nutzerin, sowie der Zeitpunkt, an dem die Aktion ausgeführt wurde.

Sichtbarkeit personenbezogener Daten

Jede/r Nutzer/in von Moodle2 kann abhängig von der zugewiesenen Rolle an verschiedenen Stellen auf das Profil anderer Nutzer/innen zugreifen, z.B. über die häufig innerhalb einer Lernumgebung angezeigt Teilnahmeliste. Sichtbar sind Vor- und Nachname sowie die Rolle. Bei der E-Mail-Adresse kann die Sichtbarkeit von der/dem jeweiligen Besitzer/in selbst im Profil eingestellt werden. Alle freiwilligen Angaben im Profil (z.B. Land und Stadt bzw. Ort/ Bild/ kurze Beschreibung/ ICQ- oder Skype- Nummer) sind sichtbar. Seine eigenen Profilangaben kann jede/r Nutzer/in jederzeit selbst einsehen und alle freiwilligen Angaben ändern.

Zusätzlich kann jede/r Nutzer/in sehen, wer gerade angemeldet ist, wenn der Block Online-Aktivitäten in einer Lernumgebung von der zuständigen Betreuungsperson auf sichtbar gestellt wurde.

Ebenfalls sichtbar sind alle Einträge und Aktionen, die in den Kursen oder Lernumgebungen verfasst oder durchgeführt werden, jedoch nur für die dem Kurs zugewiesene geschlossene Benutzergruppe.

Für Administratoren sind die Logdaten der letzten drei Tage sichtbar. Darüber hinaus ist es Administratoren auch über den direkten Zugriff auf die Datenbank möglich, im Falle von Missbrauch nachzuvollziehen, von welchen Nutzer/innen bestimmte Beiträge oder Aktivitäten eingestellt bzw. ausgeführt wurden. Diese Daten können von anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen oder Betreuenden nicht eingesehen werden.

Die Rollen und Rechte im Einzelnen (geändert in Moodle2)

Administrator/in	Administrator/innen haben alle Rechte auf der Website und in allen Kursen. Die Rolle wird ausschließlich an Mitglieder des Moodle-Teams im ZMI vergeben.
Kursverwalter/in	Die Rollenzuweisung ist nur für Admins erlaubt, da Rolle in der FernUni nicht verwendet wird.
Manager/in	Die Rolle Manager/in wird für Kursbereiche zugewiesen, in erster Linie an den Medienbeauftragten der Fakultät KSW. Diese können bei Bedarf die Rolle an weitere Personen delegieren. Manager/innen können in ihrem Bereich Kursunterbereiche und Lernumgebungen (Kurse) anlegen und verschieben. Sie können alle Lernumgebungen in ihrem Bereich betreten und bearbeiten, ohne in die Kurse eingeschrieben zu sein.
Betreuer/in	Die Rolle Betreuer/in wird an Lehrende für einzelne Lernumgebungen zugewiesen. Betreuer/innen dürfen ihre Lernumgebung (Kurs) gestalten, Materialien und Aktivitäten einrichten und bearbeiten sowie Aktivitäten von Teilnehmer/innen bewerten. Sie dürfen die Rollen Betreuer/in, Betreuer/in ohne Editorrecht und Teilnehmer/in an weitere Personen zuweisen.
Betreuer/in ohne Editorrecht	Die Rolle Betreuer/in ohne Bearbeitungsrecht wird an Tutor/innen oder Personen mit gleichwertigen Aufgaben zugewiesen. Betreuer/innen ohne Bearbeitungsrecht dürfen in Lernumgebungen (in Kursen) unterrichten (d.h. in Foren und anderen Lernaktivitäten schreiben) und Aktivitäten von Teilnehmer/innen bewerten, aber sie können die Gestaltung der Lernumgebung nicht verändern. Sie dürfen keine Rollen zuweisen.
Teilnehmer/in	Die Rolle Teilnehmer/in wird für eine Lernumgebung in der Regel an Studierende zugewiesen. In den Kurseinstellungen legt die Betreuerin die Art des Zugangs fest und damit, wie die Rolle vergeben wird (automatisch über die Belegung, über eine manuelle Zuweisung oder einen Zugangsschlüssel oder über die Selbstregistrierung; siehe auch http://wiki.fernuni-hagen.de/helpdesk/index.php/Zugang_zu_Moodle-Kursen). Teilnehmer/innen können Inhalte lesen und herunterladen sowie in Foren und anderen Lernaktivitäten schreiben. Rollenzuweisungen sind nicht erlaubt.
Gast	Gäste haben minimale Rechte und können normalerweise nirgends Texte eingeben. In der FernUniversität wird diese Rolle nicht verwandt. Stattdessen wird für Gäste ein allgemeiner befristeter FernUni-Account beantragt und ihnen dann eine der übrigen Rollen zugewiesen, i.d.R. die Rolle Teilnehmer/in.

Authentifizierte/r Nutzer/in	Alle eingeloggten Nutzer/innen
Leser/in	Die Rolle Leser/in wird - ausschließlich von Moodle-Admins im ZMI - für eine Lernumgebung in der Regel an Personen aus der Hochschulverwaltung zugewiesen. Leser/innen können Lerninhalte lesen und herunterladen (Materialien in der mittleren Spalte). Die aktive oder passive Teilnahme an Lernaktivitäten (z.B. Foren, Wikis oder Aufgaben, Abgabe von Bewertungen) ist nicht gestattet. Der Zugriff auf Nutzerprofile ist nicht gestattet. Teilnahmelisten werden grundsätzlich nicht angezeigt. Rollenzuweisungen sind nicht erlaubt.
Webservice komplett	Rolle für technische Nutzer, die die Moodle-Webservices benutzen sollen, z.B. VU. Es können alle von Moodle2 angebotenen Webservices genutzt werden

Die Lernaktivitäten und Zugriffsrechte im Einzelnen (wie in Moodle1)

Kommunikation und Kooperation

Foren	Alle Nutzer/innen in einer Lernumgebung (Teilnehmer/innen und Betreuer/innen) sehen alle Beiträge in einem Forum. Alle können Beiträge schreiben. Diese sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet. Die eigenen Beiträge stehen noch 30 min zur Korrektur offen. Betreuer/innen können bei groben Verstößen jeden Beitrag bearbeiten oder löschen. Werden Nutzer/innen komplett aus Moodle2 entfernt, z.B. nach der Exmatrikulation, so bleiben ihre Beiträge mit der Kennzeichnung „anonymer Benutzer“ erhalten.
Nachrichtenforen	Alle Nutzer/innen in einer Lernumgebung (Teilnehmer/innen und Betreuer/innen) können im Forum alles lesen, schreiben können nur die Betreuungspersonen.
Foren mit Arbeitsgruppen	In Foren mit Arbeitsgruppen kann das Lesen und Schreiben von Beiträgen auf die Mitglieder einer Arbeitsgruppe beschränkt werden. Betreuungspersonen können weiterhin alles lesen und bearbeiten.
Wiki	Teilnehmer/innen einer Lernumgebung können alle Wiki-Beiträge lesen und bearbeiten. Die Namen der Verfasser/innen sind für alle Teilnehmer/innen nur in der Änderungshistorie sichtbar. Die Anonymisierung bei Entfernung eines/r Nutzer/in erfolgt wie bei den Foren.
Glossar	In einem Standard-Glossar können alle Teilnehmer/innen einer Lernumgebung Beiträge lesen und bearbeiten. Die Namen sind in der Anzeige nach Autor/in sichtbar. Die Anonymisierung bei Entfernung eines/r Nutzer/in erfolgt wie bei den Foren.
Datenbank	Kurspezifisch können Datenbanken zu Lernzwecken eingerichtet werden. Die Felder einer Datenbank und ihre Anzeige werden von den Betreuenden eingerichtet (ähnlich wie den Spalten einer Tabelle mit ihren Überschriften). Einträge (Zeilen) lesen können alle. Bearbeiten kann man jeweils nur die eigenen Einträge. Der Name der Autor/innen ist nur sichtbar,

	wenn das Feld User explizit in die Anzeige aufgenommen wurde. Die Anonymisierung bei Entfernung eines/r Nutzer/in erfolgt wie bei den Foren.
Chat	Moodle-interner Chat an dem alle in der Lernumgebung/Kurs eingetragenen Personen teilnehmen können. Betreuer/innen können Chatprotokolle veröffentlichen oder löschen. Die Namen der Teilnehmer/innen sind sichtbar.
Umfrage	Standardisierte Fragebögen zur Evaluation der Lernumgebung. Teilnehmer/innen sehen nur ihre eigenen Eingaben, Betreuer/innen können alle Antworten sehen.

Überprüfung des Lernfortschritts

Aufgabe	Im Rahmen einer Aufgabe werden die Teilnehmer/innen dazu aufgefordert, ihre Lösung in ein Textfeld einzutragen oder als Datei hochzuladen. Betreuer/innen sehen alle eingereichten Lösungen mit dem Namen des Teilnehmers/Studierenden, bewerten diese und sehen dann auch alle Bewertungen. Jede/r Teilnehmer/in sieht lediglich die eigenen Lösungen und Bewertungen, nicht die anderer Teilnehmer/innen in einer Lernumgebung.
Aufgabe vom Typ Mahara portfolio	In Moodle2 ist eine Verknüpfung mit dem e-Portfolio-System Mahara eingerichtet. Dort erstellte Ansichten können als Lösung einer Moodle-Aufgabe über eine entsprechende Schnittstelle in Moodle2 eingereicht werden. Für die in Moodle2 dann sichtbare Lösung gilt das unter „Aufgabe“ s.o. Gesagte. Für die Nutzung des e-Portfolio-Systems Mahara gelten separate Nutzungshinweise.
Test	Tests sind automatisch auswertbare Aufgaben. Diese werden z.B. über Multiple Choice zum Ankreuzen oder mit der Eingabe eines Rechenergebnisses gelöst. Betreuer/innen sehen alle eingereichten Lösungen mit dem Namen des Teilnehmers/Studierenden sowie die automatische Bewertung mit der Möglichkeit zur Kommentierung. Jede/r Teilnehmer/in sieht lediglich die eigenen Lösungen, Bewertungen und Kommentare, nicht die anderer Teilnehmer/innen einer Lernumgebung.
Lektion	Lektionen werden von Betreuer/innen direkt in Moodle2 erstellt, dabei werden Inhalte mit Wissenstests verknüpft. Abhängig von den Testergebnissen können Verzweigungen eingebaut werden. Teilnehmer/innen sehen nur ihre eigenen Ergebnisse, Betreuer/innen alle eingereichten Lösungen.
Lernpaket	Ähnlich wie bei den Lektionen werden Inhalte mit Wissenstests verknüpft. Lernpakete werden jedoch von den Betreuer/innen mit spezieller Autorensoftware außerhalb von Moodle2 im SCORM-Format erstellt. Teilnehmer/innen erhalten unmittelbares Feedback. Teilnehmer/innen sehen nur ihre eigenen Ergebnisse. Betreuer/innen erhalten eine Übersicht dazu, wie oft die Teilnehmer/innen das Lernpaket durchlaufen haben und die automatisch berechneten Bewertungen nach dem eingestellten Bewertungsverfahren.
Workshop	<p>Besonderer mehrstufiger Aufgabentyp:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer/innen bewerten individuell Beispiel-einreichungen für eine Aufgabe • erstellen eigene Aufgabenlösungen • nehmen Selbstbewertung vor • erhalten Feedback von anderen Teilnehmer/innen. • Zur Bewertung können verschiedene Kriterien hinterlegt werden.

Rückmeldungen (neu in Moodle2)

Moodle2 bietet unterschiedliche Möglichkeiten für Rückmeldungen zu einzelnen Aktivitäten oder Lernergebnissen. Diese werden in der Standardeinstellung ausschließlich von Personen mit der Rolle Betreuer/in vergeben.

Bewertung (grade)	Punktzahl zu einer gelösten (Teil-)Aufgabe oder Frage in einem Test. Teilnehmer/innen sehen nur die Bewertung ihrer eigenen Lösung. Betreuer/innen in einer Lernumgebung sehen in der Bewertungsübersicht alle eingereichten Lösungen mit Punktzahl und dazu vorhandene Feedbacks.
Feedback	Rückmeldung zu einer gelösten Aufgabe (Text zusätzlich zur Punktzahl). Teilnehmer/innen sehen nur die Rückmeldung zu ihrer eigenen Lösung. Betreuer/innen in einer Lernumgebung sehen in der Bewertungsübersicht alle eingereichten Lösungen mit Punktzahl und dazu vorhandene Feedbacks.
Bewertung (rate)	Einschätzung zu Einträgen in Foren und Glossaren über eine numerische oder selbst definierte Bewertungsskala, kann von Betreuer/innen in einer Lernumgebung für jedes Forum oder Glossar einzeln aktiviert werden. Vergabe in der Standardeinstellung nur von Betreuer/innen, kann bei Bedarf auch für Teilnehmer/innen im einzelnen Forum oder Glossar erlaubt werden.
Badges/Auszeichnungen	<p>Badges werden systemweit oder von Betreuer/innen in einer Lernumgebung verwaltet. Es kann für jedes Badge einzeln festgelegt werden, wer es verleihen darf und nach welchen Kriterien es vergeben wird. Im Profil kann jede/r Nutzer/in einstellen, ob die gesammelten Badges für diejenigen sichtbar sein sollen, die Zugriff auf das Profil haben. Außerdem können die Badges in den Backpackdienst Mozilla OpenBadges Backpack exportiert werden, sofern die/der Nutzer/in dort einen Account hat. Dort können sie weitere Badges aus anderen Quellen wie z.B. Mahara ablegen, so dass eine persönliche anwendungsübergreifende Sammlung entsteht.</p> <p>Betreuer/innen in einer Lernumgebung bekommen eine Übersicht über alle an die Personen in der Teilnahmeliste verliehenen Badges. Teilnehmer/innen können sich eine Liste mit den kursspezifischen Badges der Personen in der Teilnahmeliste anzeigen lassen.</p>
Kommentar	In einem von Betreuer/innen bei der Gestaltung der Lernumgebung eingerichteten Block können Kommentare hinterlegt werden. Sie werden ähnlich wie in einem Forum mit Datum der Erstellung und Autorennamen angezeigt.
Anmerkung	Anmerkungen werden von Betreuer/innen zum Profil anderer Nutzer/innen hinterlegt, beispielsweise zu Interessen oder Besonderheiten ihrer Kursteilnehmer/innen. Anmerkungen können systemweit für alle Betreuer/innen, für die Betreuer/innen einer Lernumgebung oder nur für die erstellende Person sichtbar sein.

Kursinhalte und Verantwortlichkeit

Moodle2 und sämtliche dort zugängliche Dienste und Dateien dürfen nur für Lehr-/Lern-, Forschungs- sowie ausdrücklich in der Prüfungsordnung festgelegte Prüfungszwecke ohne finanzielle, private, religiöse oder politische Interessen oder Absichten genutzt werden. Es ist verboten, Daten (auch Links) zur Verfügung zu stellen, die rechtlichen Grundsätzen widersprechen. Dies gilt insbesondere für rassistische, pornographische, nationalsozialistische, menschenverachtende, beleidigende, gewaltverherrlichende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Inhalte. Die Nutzung der Plattform zum Bereitstellen, Tauschen oder Verlinken von urheberrechtlich geschützten Daten ist verboten.

In Moodle2 veröffentlichte, urheberrechtlich geschützte Inhalte dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung des jeweiligen Urhebers weder weitergegeben noch an anderer Stelle veröffentlicht oder anderweitig verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für seitens der FernUniversität in Moodle2 veröffentlichtes Lehrmaterial. Personenbezogene und personenbeziehbare Informationen über die Nutzerinnen/Nutzer dürfen außerhalb der jeweiligen Lernumgebung nur mit deren ausdrücklicher Genehmigung verwendet werden.

Die Betreuungsperson einer Lernumgebung/ eines Kurses ist verantwortlich für das dortige Lehrangebot. Sie führt im Kursraum die Aufsicht. Zur Ausführung ihrer Aufsichtspflichten hat die Betreuungsperson in ihrer Lernumgebung/ ihrem Kurs das (virtuelle) Hausrecht inne. Zur Ausübung dieses Hausrechts kann sie ihrer Lernumgebung/ ihrem Kursraum **Hinweis- und Nutzungsregeln** voranstellen, die die Grundsätze des Verhaltens innerhalb der Lernumgebung/ des Kurses regeln, deren Teilnehmer zur Einhaltung der o.g. Vorgaben anhalten und bei Bedarf Sanktionen vorsehen.

Haftung der FernUniversität

Als Diensteanbieter ist die FernUniversität in Hagen gemäß §§ 7, Abs.1 und 2 TMG für eigene Informationen verantwortlich, die sie zur Nutzung bereithält. Nach §§ 8 TMG besteht keine Verantwortung für die von Studierenden eingestellten Informationen oder für die von anderen Anbietern bereit gestellten Inhalte, auf die mittels Hyperlinks verwiesen wird.

Löschfristen

Exmatrikulierte Studierende werden von der Moodle2-Plattform zu festen Terminen abgemeldet und gelöscht. Dies geschieht zweimal pro Jahr. Die Termine sind zurzeit auf den 31. Mai sowie den 31. Oktober festgesetzt.

Die Abmeldung und Löschung erfolgt durch Administrator/innen (Mitarbeitende des ZMI). Beim Austragen aus Moodle2 werden alle Daten des Nutzerprofils gelöscht (incl. des Bildes). Beiträge und Aktivitäten der Nutzer/innen werden dabei nicht sofort gelöscht, sondern aus Gründen der Datenbankintegrität an allen Stellen, an denen Namen von Verfasser/innen angezeigt werden, durch „anonymer Benutzer“ ersetzt.

Eine vollständige Löschung der Beiträge und Aktivitäten erfolgt mit Löschung der Lernumgebung/des Kurses insgesamt. Der Archivierungszeitraum für die Kurse in Moodle2 beträgt laut Rektoratsbeschluss vom 08.03.2005 acht Semester.

Die unter der UserID gespeicherten persönlichen Daten werden anonymisiert. Die User-ID bleibt aus Gründen der Integrität der Datenbank weiter erhalten und wird nicht gelöscht.

Forenbeiträge können von der/dem Verfasser/in nach Absenden noch für einen vom System angezeigten Zeitraum geändert werden. Innerhalb dieses Zeitraums ist auch ein Löschen des Beitrags möglich. Danach kann der Beitrag nur noch aus wichtigem Grund von Administrator/innen im ZMI gelöscht werden. Hierzu ist es erforderlich, per Mail mit dem Administrator bzw. dem Helpdesk des ZMI (helpdesk@fernuni-hagen.de) Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen

In vielen Fällen sind in der einzelnen Lernumgebung bzw. Kurs weitere Hinweise der jeweiligen Lehrenden zum Umgang mit Moodle2 im spezifischen Szenario zu finden.

Eine allgemeine Einführung in Moodle2 ist auf der Startseite von Moodle2 in der Lernumgebung „Erste Schritte in Moodle2 – Lernumgebung für den Einstieg“ zu finden.